



**LKW „Poppt sicher!“ steht Samstagmittag vor dem Gürzenich
AIDS-Hilfe NRW und BZgA betonen Notwendigkeit der HIV-Prävention
Fototermin am Samstag, 7. Juli 2007, 11.30 Uhr**

Köln, 05.07.2007 – Angesichts der in Deutschland gestiegenen Zahl von HIV-Neudiagnosen muss die öffentliche Aufmerksamkeit wieder vermehrt auf das Thema HIV und Aids gelenkt werden. Darauf weisen die Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Prof. Dr. Elisabeth Pott, und der Landesvorsitzende der AIDS-Hilfe NRW, Klaus-Peter Hackbarth, hin. Gemeinsam laden sie zu einem Fototermin vor den Kölner Gürzenich ein.

Als Blickfang am Rande des Colognepride-Straßenfestes und parallel zum CSD-Empfang der AIDS-Hilfe NRW und des Schwulen Netzwerks NRW wird ein 18 Meter langer Präventionstruck der aktuellen „mach’s mit“-Kampagne der BZgA vorfahren. Ermöglicht wird diese Aktion von der Firma Abbott.

Der Fototermin mit Prof. Dr. Elisabeth Pott, Klaus Peter Hackbarth und dem charmanten Gärtner der Firma Abbott („Augen auf im Garten der Lüste“) vor dem Truck findet am kommenden Samstag, 07.07.2007, um 11.30 Uhr an der Gürzenichstraße (vor dem gläsernen Aufzug) statt. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

Im Mittelpunkt der Sommeraktion der BZgA stehen zwanzig LKW, die unter dem Motto „mach’s mit auf Achse“ durch Deutschland rollen. Auf 18 Metern Länge werben sie für den Schutz vor Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten durch Kondome. Begleitet wird die Aidsprävention auf Rädern von einem Fotowettbewerb: Wer den Riesenwagen fotografiert und das Foto auf www.machsmit.de einstellt, kann attraktive Preise gewinnen.

Um 12.00 Uhr beginnt im Großen Saal des Gürzenich der CSD-Empfang der AIDS-Hilfe NRW und des Schwulen Netzwerks NRW mit der Verleihung der Kompassnadel an Thomas Hermanns und Rainer Jarchow. Auch hierzu sind die Kolleginnen und Kollegen der Presse herzlich eingeladen.

www.csd-empfang-nrw.de
www.machsmit.de

AIDS-Hilfe NRW e.V.

Guido Schlimbach | Pressesprecher

Lindenstraße 20 | 50674 Köln

Fon 0221-925996-17 | Fax 0221-925996-9

guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de | www.nrw.aidshilfe.de